



LEHERHEIDER BLATT



LEHERHEIDER BLATT



Singen macht Spaß, bringt Energie und Lebensfreude

Wir möchten uns einmal vorstellen:

Wir... das ist der gemischte Chor Swinging Folk Bremerhaven. Wir proben nun schon fast 54 Jahre in Leherheide. Gegründet wurde der Chor 1971 von Annegret Puckhaber im damaligen Freizeitheim Leherheide, später Folk-Treff genannt. Heute proben wir immer noch regelmäßig jeden Montagabend im jetzigen Freizeittreff Leherheide. Singen tut uns gut.

Singen ist effektiver Sport für die Lungen und die Stimme. Es wirkt sich auch positiv auf das Herz-Kreislaufsystem aus, z. B. auf den Blutdruck. Aber auch die Seele profitiert vom Singen. Es löst Glücksgefühle und Lebensfreude aus, man fühlt sich bestärkt und aktiviert, mit mehr Energie. Durch Singen entsteht ein gutes Lebensgefühl.

Dazu gehören natürlich auch die sozialen Kontakte und eine gute Gemeinschaft. Die findet man beim Chor „Swinging Folk“. Wir sind eine fröhliche Truppe, die der Spaß am gemeinsamen Singen eint. Jeder, der singen möchte, völlig unabhängig vom Alter, ist willkommen. Es werden keine Notenkenntnisse erwartet, allerdings die Bereitschaft und die Lust, sich auf die Musik einzulassen und sich auch mal schwungvoll zu bewegen.

Unser Repertoire besteht aus einer bunten, abwechslungs-

reichen Mischung. Ein Schwerpunkt sind Gospel und Spirituals, aber auch Folk- und Popsongs und Seemannslieder haben wir im Programm. Begleitet werden die Sänger*innen live von Musiker*innen mit Gitarren, Keyboard und Akkordeon.

Ein Markenzeichen dieses Chores, der seit 2008 von Frauke Schehl geleitet wird, ist die ansteckende Fröhlichkeit der Sänger*innen, die bei Konzerten die Zuhörer*innen immer auch zum Mitsingen und Mitklatschen anregt.

Wenn Sie Lust haben, uns einmal kennenzulernen, schauen Sie doch einfach mal rein. Geprobt wird immer montags ab 18.30 Uhr im Freizeittreff Leherheide, Ferdinand-Lassalle-Str.102. Einen ersten Kontakt können Sie auch bei Frauke Schehl aufnehmen, Tel. 0471/63747 oder unter frauke.schehl@gmx.de.

Wir freuen uns auf Sie!



(Foto: Swinging Folk Bremerhaven)



(Foto: Klaus Friedrichs, Magistrat Bremerhaven)

Der „Robinson Spielplatz“ hatte in diesem Jahr Geburtstag!

Er wurde nun schon 50 Jahre alt! Die meisten Leute kennen ihn nur als den „Robinson Spielplatz“, aber eigentlich hieß der große Abenteuerspielplatz im Norden der Stadt niemals so. Bei seiner Eröffnung im Jahr 1975 bekam er offiziell den Namen „Kinderpark Leherheide“ und wurde dann Anfang der 90er Jahre in „Spielpark Leherheide“ umbenannt.

Das große Gelände mitten im Grünen mit verschiedenen Ballspielplätzen, vielen Spiel- und Klettergeräten, einer modernen Skaterbahn und einer im Sommer mit Wasser

befüllten großen Planschfläche bietet auf insgesamt 39.000 qm viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen. Vom roten Haus aus kümmert sich wochentags von 10.00 - 18.00 Uhr ein kleines pädagogisches Team der Abteilung Jugendförderung des Amtes für Jugend, Familie und Frauen in erster Linie um die Belange und Bedürfnisse von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen. Hier finden Sie einen sicheren Treffpunkt mit Erster Hilfe, Unterstützung bei der Streitschlichtung, vertrauenswürdigen Personen mit offenen Ohren für ihre Sorgen und Nöte, Hilfe zur Selbsthilfe bei Reparaturen an ihren verschiedenen Fahrzeugen, unterschiedliche Angebote der Freizeitgestaltung und vieles mehr.

Nachdem Ende der 60er Jahre der neue Stadtteil in Leherheide fertiggestellt und das Straßenverkehrsaufkommen immer größer wurde, brauchten die hier heimisch gewordenen Familien im nahen Umfeld einen Spielplatz, auf dem sich die vielen Kinder und Jugendlichen an einem sicheren Ort zum Spielen treffen konnten.

Damals hat das Jugendamt der Stadt Bremerhaven zur Beteiligung an einem Ideenwettbewerb aufgerufen, um den jungen Bürger*innen die Möglichkeit zur Mitbestimmung an der Gestaltung an dem neu entstehenden „Kinderpark Leherheide“ zu geben. Und es haben sehr viele Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen und Vorschlägen daran teilgenommen, um einen der vielen tollen und äußerst attraktiven Preise wie Stereoanlagen, Kassettenrekorder und vieles mehr zu gewinnen. War das womöglich ein erstes frühes Projekt zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen?

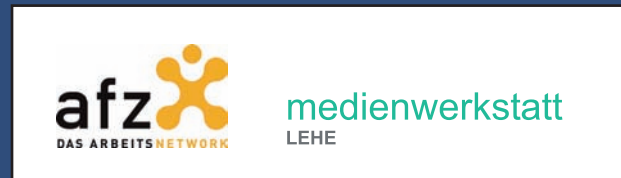
Weil früher beinahe jede Familie abends vor dem einzigen Fernsehgerät im Haushalt saß, um gemeinsam die sehr beliebten oft mehrteiligen Abenteuer Geschichten wie z.B. Robinson Crusoe, die Schatzinsel, Winnetou, der Seewolf

IMPRESSUM

Arbeitsförderungs-Zentrum
im Lande Bremen GmbH
Chance Leherheide

Hans-Böckler-Str. 36
27578 Bremerhaven
Tel.: 0471 98 399 64
chance.leherheide@afznet.de
www.leherheide.de

Grafische Umsetzung:
medienwerkstatt Lehe,
faden gGmbH



usw. zu schauen, flossen sehr viele Einflüsse daraus in die Wunschliste der beteiligten Kinder und Jugendlichen ein. So wünschte sich z.B. ein Kind einen durchsetzungsfähigen aber gerechten und kinderfreundlichen „Sheriff“ für den neuen Abenteuerspielplatz.

Als die Stadt Bremerhaven daraufhin im Jahre 1975 einen Abenteuer- bzw. Bauspielplatz von besonderer Größe im neu entstandenen Stadtteil eröffnete, hatten die jungen Besucher*innen die tolle Möglichkeit, die beliebten Abenteuer Geschichten in der Nähe ihres Zuhause mitten im Grünen nachzuspielen. Seitdem haben viele Generationen von Kindern auf dem „Robinson“ ihre Freizeit verbracht und so kommen immer wieder Eltern und Großeltern mit ihrem Nachwuchs vorbei, um ihnen den Platz zu zeigen, wo sie selbst schon ihre kindliche Freizeit verbracht und so viel Freude und Spaß gehabt haben.

Im letzten Jahr wurde der „Robinson- Spielplatz“ bei einer stadtweiten Befragung von vielen Kindern und Jugendlichen zum 1. Platz der Kinderrechte gewählt. Man könnte denken, dass sich so der Kreis wieder schließt, oder?!

Willkommen zu unserer Stadtteilzeitung – das Leherheider Blatt



(Foto: afz)

An der Haustür abgezockt?

Obwohl Haustürgeschäfte sehr überholt klingen, ist es immer noch eine gängige und beliebte Praxis für viele Unternehmen.

Der dringend gebrauchte Glasfaseranschluss oder ein günstiger neuer Stromvertrag werden als Vorwand genutzt, um Verbraucher*innen einen neuen Vertrag aufzudrängen. Viele Telekommunikations- sowie Energieunternehmen nutzen schon seit Jahren Haustürgeschäfte, um Kunden zu akquirieren. In vielen verkünden die Vertreter*innen den Bewohner*innen, dass diese schnell diesen neuen Glasfaseranschluss bräuchten und wenn Sie nicht umstellen würden, werden Sie künftig gar kein Internet mehr in Ihrem Haus empfangen können. Aus Sorge schließen viele Menschen diese Verträge ab. Betrüger*innen überrumpeln und nutzen diesen Überraschungseffekt aus.

Betroffene sollten daher folgendes beachten: Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich auf keinen Fall zu einem neuen Vertrag drängen. Seriöse Anbieter – egal ob der Elektriker, Stromanbieter oder Telefonanbieter – kündigen in den meisten Fällen den Hausbesuch vorher an. Informieren Sie sich vorher bei Ihrem aktuellen Anbieter und fragen Sie nach, ob der Besuch von dem Vertriebspersonal geplant war, bevor Sie die Person an der Haustür hineinlassen. Lassen Sie die fremde Person, auch während des Telefonats, nicht in die Wohnung. Im besten Fall klärt sich schon während des Telefonats auf, dass es sich um einen unseriösen Vertreter*in handelt. Ist die Person während Ihres Telefonats plötzlich verschwunden, könnte es sich wahrscheinlich um einen versuchten Betrug handeln. Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht vorher gelesen haben oder was Sie nicht verstehen. Seien Sie ebenso dann misstrauisch, wenn der Vertriebsmit-

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Stadtteil ist voller Geschichten, Begegnungen und Ideen. Die Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH – Chance Leherheide möchte Sie mit dieser Stadtteilzeitung erreichen, mit Berichten über Menschen aus der Nachbarschaft, über Veranstaltungen und Geschehnisse vor Ort, über Themen, die uns alle bewegen. Wir möchten zeigen, wie vielfältig unser Viertel ist und gleichzeitig die Geschichte mit lokalem Bezug lebendig halten.

Unser Stadtteil ist dann besonders lebenswert, wenn sich alle darin wiederfinden. Denn nur gemeinsam machen wir unseren Stadtteil bunt und lebenswert. Der Tunnelberg, der Wasserwerkswald, Thieles Garten, die Stadtteilbibliothek, der Kinderpark als 1. Platz der Kinderrechte und unsere Heidjer bereichern zudem auf unterschiedliche Art unseren grünen Stadtteil. Gerade in Zeiten des Internets sehen wir

arbeiter eine Unterschrift von Ihnen verlangt, um den Besuch zu bestätigen. Oft nutzen Betrüger*innen den Haustürbesuch nur, um eine Unterschrift zu bekommen und verlangen bloß eine Bestätigung, dass sie da waren. Die Unterschrift setzen Sie dann in einen neuen Vertrag. Kommt Ihnen die Situation komisch vor, und gibt es aktuell wirklich keinen Anlass, einen Vertrag zu ändern, dann machen Sie am besten gar nicht erst auf.

Nehmen Sie sich bei Geschäften gerne eine zweite Person, egal ob Ehepartner*in, Freund*in oder Nachbar*in als Zeug*in mit. Lassen Sie am besten keine Fremden in die



(Foto: Verbraucherzentrale Bremen)

den Wert einer gedruckten Stadtteilzeitung. Während Informationen online gesucht werden müssen, kommt das Leherheider Blatt zu Ihnen und lädt Sie zum Lesen, Mitreden und Weitergeben ein. Wir möchten informieren, verbinden und das Miteinander stärken, über alle Generationen hinweg, für alle Menschen, die hier leben. Ob aktuelle Themen, historische Einblicke oder Hilfsangebote, hier soll alles Platz finden, was uns im Alltag bewegt.

Und dazu laden wir Sie ein. Bringen Sie sich ein! Mit Anekdoten, Gedichten, Fotos oder Berichten, jeder Beitrag macht unsere Stadtteilzeitung lebendiger. Wir Nachbarn helfen uns, wir erzählen unsere Geschichten, wir gestalten gemeinsam. Viel Freude beim Lesen.

Robert Lange



Wohnung, schon gar nicht, wenn diese unangekündigt kommen. Sollten Sie versehentlich einem Vertrag an der Haustür zugestimmt haben, haben Sie grundsätzlich ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Die Widerrufsfrist gilt nach Abschluss des Vertrages. Vorlagen und Musterbriefe, mit denen Sie den Vertrag einfacher kündigen können, finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale.

Gerne unterstützen Sie die Mitarbeiter der kostenlosen Rechtsberatung dabei. Die Verbraucherzentrale Bremen - Bremerhaven bietet jeden Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr in Leherheide und jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr im Lehe eine kostenlose und unabhängige Rechtsberatung an.

Die Berater informieren und beraten Sie rund um die Themen Reiserecht, Fitnesstudio- und Partnervermittlungsverträge sowie zu weiteren Verbraucherrechtsthemen, wie Kaufverträge (Möbel, Computer, Kleidung, usw.), Telefon-, Internet- und Handyverträge, Energieverträge, Haustürgeschäfte, Verträge mit Handwerkern und Kundendiensten, überzogene Inkassokosten und unseriöse Geschäftspraktiken.

Beratungsstandort:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr
„afz - Chance Leherheide“
Hans-Böckler-Str. 36
27578 Bremerhaven-Leherheide
Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr
„die theo“
Lutherstraße 7
27576 Bremerhaven-Lehe

Geschichtswerkstatt Lehe in der Stadtteilbibliothek Leherheide



(Foto: Geschichtswerkstatt Lehe)

Am 20.März 2025 präsentierte die Geschichtswerkstatt Lehe spannende Geschichten aus den 18 Jahren ihrer Arbeit. Es handelt sich hierbei um wahre Gegebenheiten von Menschen und Betrieben aus der Hafenstraße und Umgebung, wie z.B. „Kaffee Schütz“, „Tabakfabrik Schlobohm“, Fußball vom „Zollli“. Ergänzt wurden die Geschichten durch alte Fotos.

Es kamen ca. 20 Besucher, die sich mit eigenen Erinnerungen rege an den Vorträgen beteiligten. Aufgrund der positiven Resonanz und der sehr guten Unterstützung durch die Leitung der Stadtteilbibliothek wird ein ähnliche Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt.



(Foto: Robert Lange, afz)

Hüter des Bücherschranks

Gerhard Protzner kümmert sich mit viel Leidenschaft um den Bücherschrank im Leherheider Zentrum: Dank seiner Mitarbeit kann hier jeder Leherheider etwas passendes finden. „Ich bin seit 1980 Leherheider und schätze besonders die grüne Umgebung sowie das angenehme Wohnumfeld, die den Stadtteil zu einem lebenswerten Ort machen.“



LEHERHEIDER BLATT



LEHERHEIDER BLATT



(Foto: Philharmonisches Orchester Bremerhaven)

Musik für ALLE

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven stellt sich vor! Wir sind das Philharmonische Orchester Bremerhaven und sorgen für den "Sound der Stadt", wie an der Fassade des Stadttheaters zu lesen war. Musik ist eine "Sprache", die verbindet und jeder von uns fühlen kann. Insofern spielen wir für alle Menschen, von der Krippe bis ins Senioren-

Drei Fragen an Helmut Cordes

Frage 1: Was hat dich dazu bewegt, ehrenamtlich als Stadtsprecher tätig zu werden?

Seit meiner Pensionierung 2015 besuchte ich regelmäßig die Sitzungen der Stadtkonferenz. Bei Neuwahlen wurde deutlich, dass keine funktionstüchtige Geschäftsordnung existierte. Also formulierte ich eine neue Geschäftsordnung, die 2017 mit Zweidrittelmehrheit verabschiedet wurde. Trotz kritischer Fragen im Freundeskreis, ob ich mir das wirklich antun wolle, entschloss ich mich 2018 für das Sprecheramt zu kandidieren, um die Nachfolge von Manfred Rommel und Hilla Ehmke sicherzustellen und mich für den Stadtteil einzusetzen. 2021 war ich neun Monate lang alleiniger Sprecher der Stadtkonferenz, bis ich im September mit Anke Altenburg endlich Unterstützung bekam.

Frage 2: Welche Themen oder Anliegen beschäftigen die Menschen in deinem Stadtteil aktuell am meisten?

Nach den erfolgreichen Straßensanierungen Hans-Böckler-Str., Mecklenburger Weg und Debstedter Weg ist aktuell die vorläufige Schließung des Freizeittreffs Leherheide, die immer noch nicht realisierte 24-Stunden-Besetzung des Polizeireviere Leherheide, Aktivität für Treffpunkte von Jugendlichen und die Einrichtung eines offiziellen Seniorentreffpunkts sowie die Verbesserung des gastronomischen Angebots im Stadtteil eine der Aufgaben für die nächste Zukunft.

Grußwort aus der Stadtkonferenz Leherheide

Liebe Leherheider Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie halten das erste Exemplar der Leherheider Stadtteilzeitung in Händen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und hoffen,

heim. Generalmusikdirektor Marc Niemann sorgt mit seinem sehr engagierten Team und den 53 Musizierenden dafür, die Bremerhavener immer wieder neu zu begeistern. Mit Erfolg: Mehr als 28.000 Besucher haben in der Spielzeit 2023/24 unsere Konzerte besucht, mehr als jemals zuvor! Hätten Sie gedacht, dass unsere Musizierenden aus 20 verschiedenen Ländern kommen? Von Kanada bis Australien...

Wo kann man uns hören? Auf der großen Bühne im Stadttheater spielen wir unsere Sinfoniekonzerte und die beliebten Sonderkonzerte (etwa Neujahrs- und Adventskonzerte, Filmmusikkonzert oder die Operettengala). Kammerkonzerte finden im Deutschen Auswandererhaus statt. Darüber hinaus bringen wir klassische Musik direkt in die Stadtteile - wir fahren dorthin, wo die Menschen

sind. Zuletzt hatten wir uns im Juni 2024 auf den Weg gemacht, um die Menschen aus Leherheide mit unserem kostenfreien Quartierskonzert in der Johann-Gutenberg-Schule zu begeistern. Vielleicht waren Sie dabei oder haben unsere Plakate im Stadtteil wahrgenommen? Im September 2024 waren wir in Grünhöfe unterwegs. Außerdem kann man uns bei den Opern, Operetten, Musicals oder Ballettaufführungen des Stadttheaters hören. Insgesamt sind wir an mehr als



(Foto: Fotobox Havenbooth)

Frage 3: Was waren bisher die größten Herausforderungen - und wie bist du damit umgegangen?

Kritische Situationen gab es durch Vandalismus durch Jugendliche, die Gefährdung der Finanzierung für die Homepage Leherheide.de,

die Finanzierung einer Zusatzversicherung für die Weihnachtsbeleuchtung, die aber durch einen Workshop aller Beteiligten, einen Brandbrief und die gemeinsamen Bemühungen von Rolf Wilhelm und mir entschärft werden konnten. Höhepunkte waren für mich die Eröffnung des Tunnelbergs, die Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen der Stadtkonferenz in Thieles Garten, die Straßensanierungen, die Wiederbelebung des Heidjer-Festes durch die Heidjer-Butjer und die Wiederbelebung des „Frühstücks für alle“ nach der Corona-Zeit. Die Funktionsfähigkeit der Steuerungsgruppe der Stadtkonferenz nach dem Abschied von Helga Dibke erfüllt mich mit besonderer Genugtuung.

dass Sie sich für die nächsten Ausgaben mit eigenen interessanten Beiträgen beteiligen. Als Sprecherin und Sprecher der Stadtkonferenz Leherheide (STK) möchten wir uns kurz vorstellen. Anke Altenburg ist als Sprecherin seit September 2019 im Amt, Helmut Cordes seit Juni 2018.

Die Stadtkonferenz tagt jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr. Die Einladungen finden Sie im Schaukasten auf dem Wochenmarkt, in der Büchertelefonzelle, in der Stadtbibliothek, auf leherheide.de, auf bremerhaven.de

300 Veranstaltungen pro Jahr beteiligt. Davon ein Großteil im Bereich der Musikvermittlung. Wir gehen mit unseren Musizierenden zum Beispiel in Krippen, Kitas und Schulen, um ein junges Publikum für Musik zu interessieren.

Auch Musikvermittlung für Erwachsene ist uns wichtig, hier einige innovative Beispiele: Ein Konzert von der Bühne aus erleben? Möglich ist das auf unseren zwei "heißen Stühlen" bei jedem Sinfoniekonzert. Es braucht lediglich ein gültiges Konzertticket. Mit Freunden und Bekannten schon vor dem Konzert eine musikalische Probe im Orchestersaal besuchen? Kein Problem. Nach Anmeldung bei unserem Konzertpädagogen Herrn Feuchte (konzertpaedagogik@magistrat.bremerhaven.de), ist das jederzeit völlig kostenfrei möglich. Unter 25-Jährige und Geflüchtete kommen übrigens kostenfrei in die Sinfoniekonzerte.

Wir würden uns freuen, auch Sie bald im Konzert begrüßen zu dürfen.

Ihr Philharmonisches Orchester Bremerhaven

Mehr Informationen:
<https://stadtheaterbremerhaven.de/familienkonzert-1/orchesterolympiade/>
www.philharmonisches-orchester-bremerhaven.de
www.facebook.com/orchester.bremerhaven
www.instagram.com/orchester.bremerhaven
www.youtube.com/orchester.bremerhaven
Unser Newsletter "Philharmonic News" erscheint ca. 5x / jährlich.

Kulturverein Heidjer Butjer e.V.



Die Gründung in 2022 fand statt, um das Heidjerfest wieder aufleben zu lassen, eine alte traditionelle Veranstaltung die in Vergessenheit geraten war.

Veranstaltungen 2026

2 Flohmärkte, Heidjerfest, Lichterfest, Weihnachtsmarkt- Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt

Tel.: 0160 / 98 47 87 77
Mail: heidjerbutjer@web.de
www.heidjerbutjer.de

Termine für die nächsten Sitzungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Neue Mitglieder, ob aktiv oder passiv sind herzlich willkommen!



1. Vorsitzende
Wiebke Stein



2. Vorsitzende
Christine Umlandt



Schriftführerin
Ute Sabine Kopf



Kassenwart
Rüdiger Stark

Bürgerdialog, Stadtkonferenzen und auf nebenan.de.

Die STK ist eine Institution der Bürgerbeteiligung und dient als Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Politik und Verwaltung. Alle den Stadtteil betreffenden Themen werden hier behandelt. Schauen sie doch mal bei einer der nächsten Sitzungen vorbei.

Anke Altenburg und Helmut Cordes

BerTA – Beratung für Teilhabe im Alter, nun auch in Leherheide

Vielleicht haben sich schon einige Leherheider*innen gewundert. Seit Februar dieses Jahres haben Sie Gratulations schreiben des Sozialstadtrates Martin Günthner zum 70sten Geburtstag bekommen. Mit den Glückwünschen war ein Besuchsangebot durch BerTA verbunden, das man natürlich nicht annehmen musste. Doch wenn man es angenommen hat, konnte man überrascht sein über den bunten Strauß von Informationen und Möglichkeiten, die das Leben im Alter in Bremerhaven angenehmer und schöner machen.

BerTA, das steht für Beratung für Teilhabe im Alter und ist ein Angebot für Menschen ab 55 Jahren. In Form eines sogenannten präventiven Hausbesuches kommt die Beratungskraft Martina Schneider nach Hause und berät die Besuchten rund um Themen für ein gutes Älterwerden in Bremerhaven. Martina Schneider ist Sozialpädagogin und Pflegefachkraft. Bei ihren Besuchen spricht sie mit den älteren Menschen über ihre Lebenssituation und kommt dabei den kleinen und großen Problemen und Sorgen auf die Spur.

Ein Jahr Repair Café in der Stadtbibliothek Leherheide

Seit Februar 2024 gibt es in Leherheides Stadtbibliothek jeden 3. Dienstag im Monat ein Repair Café.

Bei einer Präsentation der Universität Bremen auf der Stadtkonferenz Ende 2023, wurde uns das Jahresprojekt „Männerschuppen“ vorgestellt. Es spricht Männer an, die sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben neu orientieren und ihrem Leben einen neuen Sinn geben wollen. Spontan stellten sich Rainer Draheim und Rüdiger Tetzlaff (beide gelernte Radio- und



Fernsehtechniker) für dieses Projekt zur Verfügung, um ein Repair Café in Leherheide aufzubauen. Als Örtlichkeit wurde von der Leiterin der Stadtbibliothek, Ingrid Haderer, die Bibliothek ins Spiel gebracht. So konnte im Februar 2024 das erste Repair Café stattfinden. Es wurde die Reparatur von Kleingeräten aller Art angeboten. Ziel war es, weitere Freiwillige zu finden, die das Repair Café weiterführen würden. Dies stellte sich aber als sehr schwierig heraus. Auch nach mehreren Aufrufen in der Nordsee Zeitung sowie auf der Nachbarschaftsseite „nebenan.de“ meldete sich niemand, der bereit gewesen wäre, uns zu unterstützen. Es wurde beschlossen, das Repair Café letztmalig im April dieses Jahres stattfinden zu lassen, sollte sich dieser Umstand nicht ändern. Dann kam jedoch die Wende. Nach der letzten Bekanntmachung im März gab es einige Angebote von

Wie fühlt es sich an, jetzt plötzlich die Repräsentantin unseres Stadtteils zu sein und wirst du dabei eigentlich auch auf der Straße oder beim Einkaufen angesprochen?

Von Fremden, die mich nicht persönlich kennen, werde ich gar nicht angesprochen. Vielleicht erkennt mich mal jemand, aber keiner sagt etwas dazu. Von Bekannten ist das anders, die haben mir natürlich gratuliert.

Wo trifft man dich im Leherheide am ehesten, beim Einkaufen im Heidjermarkt, in der Stadtbibliothek oder doch eher auf dem nächsten Fest?

Ja, beim Einkaufen, zum Beispiel bei Edeka, oder auch in Thieles Garten – da waren wir kürzlich spazieren, das ist ein sehr schöner Park. Besondere Highlights waren der Besuch des Lichterfestes mit meinen Kindern und am 25. November das Baumschmücken mit den Kindergärten. Nächstes Jahr gibt es außerdem noch das „Frühstück für alle“, und dann schauen wir mal, welche Veranstaltungen sonst noch stattfinden.

Wenn du dir eine Sache für unseren Stadtteil wünschen dürftest, egal was, was wäre das?

gefunden. Schon seit 2023 ist sie Koordinatorin und Besuchskraft von BerTA und die erste, die diesen Besuchsdienst des Magistrats durchführt. In der Anfangsphase wurden Jubilare in Grünhöfe, in der Goethestraße, im Twischkamp und in Surheide angeschrieben. Nach der ersten Projektphase konnte die Beratungstätigkeit von Martina Schneider fortgesetzt und erweitert werden. Und so wurden die Anschreiben auf Leherheide-West ausgedehnt.

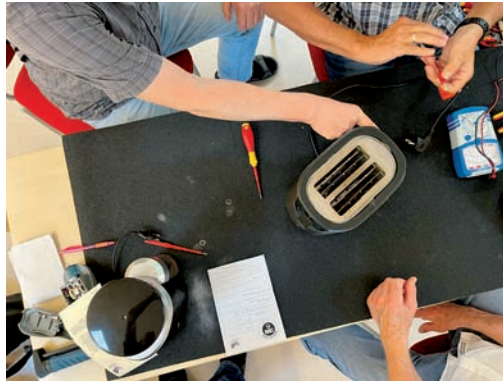


(Foto: Heike Eulitz, Magistrat Bremerhaven)

Doch niemand soll vergessen werden. Alle Bremerhavenerinnen und Bremerhavener können einen Beratungsbuch bekommen. Voraussetzung ist lediglich ein Alter ab 55 Jahren und ein Anruf zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 30 94 61 21.

Frau Schneider freut sich auf Ihren Anruf!

Interessierten, uns bei der Weiterführung des Repair Cafés zu helfen.



(Fotos: Rüdiger Tetzlaff, Repair Café Leherheide)

Handys und Computern anzubieten. Es werden aber immer noch Personen (m/w) gesucht, die uns unterstützen, sodass das Repair Café Leherheide ein festes Angebot in unserem Stadtteil wird.

Es gibt so viele schöne Sachen. Ich fände es aber toll, wenn es noch mehr und auch andere Sportangebote für Kinder geben würde. Wir haben hier schon einige und die sind auch richtig gut. Die Kinder nutzen das gerne – auch die von unseren Bekannten.

Vielleicht könnte es etwas mehr im Bereich Tanzen geben. Es gibt ja schon Tanzangebote in Leherheide, aber Ballett fände ich schön. Ansonsten würde ich mir mehr Sommerfeste wünschen, besonders solche mit Spielen und Aktivitäten für die Kinder. Ich könnte mir vorstellen, dass man die Eltern stärker einbezieht, gemeinsam Spiele mit den Kindern organisiert und die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Organisatoren noch enger wird.

Liebe Irina, herzlichen Dank für das Interview!



(Foto: Robert Lange, afz)